

Niederschrift
über die Aufstellung der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers
für die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag

am _____ im Wahlkreis _____ ¹⁾
(Nr. und Name)

Die Aufstellung der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers für die

(Name der Partei und Kurzbezeichnung)

fand in einer Wahlkreisversammlung - Landesversammlung - gemeinsamen Wahlkreisversammlung ²⁾ statt, die in _____ am _____ um _____ Uhr zusammentrat.

Zu dieser Versammlung waren _____ Mitglieder – Delegierte ²⁾ der Partei geladen. Die Ladung war am _____ in vorschriftsmäßiger Form, und zwar durch _____ erfolgt ³⁾

Es wurde die Anwesenheit festgestellt. Danach waren _____ Mitglieder - Delegierte ²⁾ erschienen. Gegen die Vertretungsbefugnis wurden keine Einwendungen erhoben. Die Versammlung war damit beschlussfähig. ⁴⁾

Zu Mitgliedern des Wahlvorstands wurden gewählt:

Wahlvorsteherin/Wahlvorsteher: _____

1. Beisitzerin/1. Beisitzer: _____

2. Beisitzerin/2. Beisitzer: _____

Schriftführerin/Schriftführer: _____

Von den Erschienenen wurden durch Zuruf - durch schriftlichen Wahlvorschlag ²⁾ für den Wahlkreis _____ folgende Bewerberinnen und Bewerber benannt:

1. _____
 2. _____
 3. _____
- usw.

Jede Versammlungsteilnehmerin und jeder Versammlungsteilnehmer hatte Gelegenheit, Vorschläge zu unterbreiten.

Über die vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber wurde in geheimer Wahl schriftlich abgestimmt. Der Wahlvorstand stellte folgendes Ergebnis der Abstimmung fest:

Insgesamt abgegebene Stimmen: _____
Von den abgegebenen Stimmen waren ungültig: _____
Gültig: _____

Die gültigen Stimmen verteilen sich auf die Bewerberinnen und Bewerber wie folgt:

Lfd.-Nr.	Name der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmzahl
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____

usw.

Von den gültigen Stimmen sind Nein - Stimmen: _____
Von den gültigen Stimmen sind Stimmenthaltungen: _____
Gültige Stimmen insgesamt: _____

Die Bewerberin/Der Bewerber _____, die/der die meisten Stimmen erhalten hat, ist somit als Wahlkreisbewerberin/Wahlkreisbewerber im Wahlkreis _____ aufgestellt.

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

(Unterschriften) ⁵⁾

-
- 1) Über die Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers im Wahlkreis ist auch dann ein besonderer Vordruck zu fertigen, wenn auf der Versammlung Bewerberinnen und Bewerber für mehrere Wahlkreise gewählt wurden.
 - 2) Nicht Zutreffendes streichen.
 - 3) Die Ladung hat mit einer Frist von mindestens 3 Tagen entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung zu erfolgen.
 - 4) Beschlussfähig ist
 - die Wahlkreisversammlung, wenn auf ihr mindestens 20,
 - die gemeinsame Wahlkreisversammlung, wenn auf ihr mindestens 30,
 - die Landesversammlung, wenn auf ihr mindestens 50 Mitglieder oder Delegierte erschienen sind.
 - 5) Die Niederschrift muss von mindestens 10 Personen, die an der Versammlung teilgenommen haben, unterschrieben werden, unter ihnen muss sich der Wahlvorstand der Versammlung befinden.